

## **Anforderungen an das Zertifikat der Gesellschaft für UK (GesUK)**

Am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik kann ein UK-Zertifikat erworben werden, das von der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. (GesUK, ehem. ISAAC) als Einführungskurs-Zertifikat anerkannt wird.

Das Zertifikat bekommen alle Studierenden, die die nachfolgend benannten Veranstaltungen besuchen und sich die aktive Teilnahme mit den Unterschriften der Lehrenden auf dem Laufzettel zum Zertifikat am Ende des jeweiligen Semesters bestätigen lassen. In allen Seminaren wird zur Überprüfung der Teilnahme eine Anwesenheitsliste für die Zertifikatsbewerber geführt. Die Überprüfung der Anwesenheit dient der Qualitätssicherung des Zertifikats in Kooperation mit der GesUK e.V.

Download des Laufzettels in StudIP bei sop022 oder sop465 oder unter:

<http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/ambulatorium/beratungsstelle-fuer-unterstuetzte-kommunikation/downloads-links/>

### Schutzgebühr:

Das Zertifikat ist gegen Entrichtung einer *Schutzgebühr von 25€* (Kostenbeitrag für GesUK e.V.) und mit der *Vorlage des vollständig unterschriebenen Laufzettels* im Sekretariat des Instituts für Sonderpädagogik bei Frau Kynaß erhältlich.

### Voraussetzungen:

Wer beabsichtigt, das Zertifikat zu erwerben, hat hierzu folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Teilnahme an der Vorlesung in **sop 022 „Einführung in ausgewählte Sozialisationstheorien“ (Schulze WiSe), insbesondere in den Sitzungen zur Person-Umfeld-Analyse und zur Systemtheorie**
2. Teilnahme an mindestens einer **Vorlesung in sop032 „Einführung in ausgewählte Entwicklungstheorien“ (WiSe) ODER „Einführung in Formen von Entwicklungsbeeinträchtigungen“ (SoS), insbesondere den Sitzungen zu Sprachentwicklung bzw. Sprachentwicklungsbeeinträchtigungen**
3. Teilnahme an mindestens einem **Seminar in sop032 „Entwicklungsbereiche und Entwicklungsbeeinträchtigungen“ (WiSe) ODER „Entwicklungsförderung und Partizipation“ (SoSe). Wichtig ist hier der zwingende Bezug zu Sprachentwicklung, Sprachentwicklungsstörungen, Sprachförderung.**
4. Teilnahme an der **Vorlesung sop465 „Grundlagen der Kommunikation, Interaktion und Beratung“ (Erdélyi WiSe)**
5. Teilnahme an **den gekoppelten Veranstaltungen als Seminar/Übung in sop465 mit dem Schwerpunkt Unterstützte Kommunikation**, die im Sommersemester angeboten werden.
6. Ein **Portfolio** im Rahmen des Seminars/der Übung in sop 465

### Bitte beachten Sie:

- In den Seminaren sop032 und sop465 und der Vorlesung sop465 dürfen Sie je max. 2x im Semester fehlen (bei Kompakterminen entsprechend anteilig der Zeit von 4 SWS).
- Der Besuch des Seminars/der Übung zur Unterstützten Kommunikation in sop 465 ist unerlässlich.

- Wir bemühen uns, soweit möglich Ihren Seminarwünschen zu entsprechen. Da es sich aber um eine freiwillige zusätzliche Zertifizierung handelt, die nicht gleichzusetzen ist mit den Studienanforderungen für das Studium der Sonderpädagogik, besteht kein Anspruch auf Zulassung zu einem der genannten Seminare. Eine zusätzliche Aufnahme bzw. Freischaltung ist zur Zeit aus kapazitären Gründen nicht möglich. Sollten Sie keinen Platz in den Seminaren bekommen, ist es gut möglich, das Zertifikat außerhalb der Universität zu erlangen (siehe Veranstaltungskalender der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation <https://www.gesellschaft-uk.org> ).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an folgende Lehrenden:

Prof. Dr. Andrea Erdélyi: [andrea.erdelyi@uni-oldenburg.de](mailto:andrea.erdelyi@uni-oldenburg.de)

Barbara Klaus-Karwisch: [barbara.klaus-karwisch@uni-oldenburg.de](mailto:barbara.klaus-karwisch@uni-oldenburg.de)